GE/Mettenmeier

Hausanschlüsse gemeinsam einmessen

[13.09.2022] Die Unternehmen GE und Mettenmeier haben eine neue Kooperation zur Einmessung von Hausanschlüssen vereinbart. Grundlage ist die NAVA-App, die jetzt weltweit erhältlich ist.

GE Digital, Hersteller von Smallworld GIS, und Mettenmeier, der Anbieter von Lösungen für die Energie- und Wasserwirtschaft, haben eine neue Partnerschaft beschlossen. Das teilen beide Unternehmen mit. Nachdem die innovative Augmented-Reality-App NAVA zur Einmessung von Hausanschlüssen bereits in der Vergangenheit Einzug in die Leistungsportfolios diverser Anbieter von Geo-Informationssystemen (GIS) in Deutschland gehalten hat, haben die beiden Unternehmen jetzt eine Vereinbarung getroffen, die Lösung ab sofort auch weltweit über die Vertriebskanäle des Branchenprimus anzubieten. Infolgedessen wird NAVA künftig auf der offiziellen Preisliste von GE Digital geführt, sodass international sämtliche GE-Digital-Partner ihren Kunden die App anbieten können.
Teil der Vereinbarung ist auch die NAVA-Schnittstelle zu GE Smallworld GIS. Diese sorgt für eine digitale Datenverarbeitung in Echtzeit. Bereits wenige Sekunden nach der Einmessung des Hausanschlusses mit dem Smartphone gelangt die digitale Skizze inklusive aller auftragsbezogenen Daten und Bauteile direkt und ohne Medienbruch digital ins GIS. Damit setzt GE Digital auf neueste Technologien, wie Augmented Reality, 3D, Bilddokumentation, Automatisierung und Digitalisierung. Nachdem NAVA bereits auf der GE-Konferenz in Paris präsentiert wurde, folgt auf der Intergeo in Essen (18. bis 20. Oktober 2022,weitere Informationen) nun der erste gemeinsame Auftritt im deutschsprachigen Raum.

(ur)

Stichwörter: Informationstechnik, General Electric, Intergeo 2022, Mettenmeier